

Inschriften in jener eigenartigen hettitischen Bilderschrift (Abb. 4) bestätigt wurde.

Und gleich einer grossen Zahl von Örtlichkeiten erhalten viele in der Bibel genannte Persönlichkeiten jetzt Farbe und Leben. Das Buch des Propheten Jesaias (20, 1) erwähnt einmal einen assyrischen König namens Sargon, der seinen Feld-

marschall gegen Asdod geschickt, und als der französische Konsul Emile Botta 1843 auf dem unweit von Mosul gelegenen Trümmerhügel Chorsabad zu graben begann und damit — auf eines deutschen Gelehrten Rat — die archäologischen Forschungen auf mesopotamischem Boden inaugurierte, war gleich der erste gefundene assyrische Palast der Palast dieses Sargon, des Eroberers von Samarien, ja auf einem der prächtigen Alabasterreliefs, mit welchen die Wände der Palastgemächer geschmückt waren, trat uns in eigenster Per-

son dieser gewaltige Kriegsheld vor Augen, im Gespräch mit seinem Feldmarschall (Abb. 5). Das biblische Königsbuch (2 Kön. 18, 14 ff.) erzählt, dass der König Sanherib in der südpalästinensischen Stadt Lakisch den Tribut des Königs Hiskia von Jerusalem empfangen habe — ein Relief aus Sanheribs Palast zu Nineve zeigt den assyrischen Grosskönig thronend vor seinem Zelte



4. Hettitische Bilderschrift aus Karkemisch.